



EUROPÄISCHE KOMMISSION

GENERALDIREKTION IB

Auswärtige Beziehungen: Südlicher Mittelmeerraum, Naher und Mittlerer Osten, Lateinamerika, Süd- und Südostasien und Nord-Süd-Zusammenarbeit

Direktion Lateinamerika

Referat Wirtschaftliche Zusammenarbeit



URB-AL / INFO



Informationsbrief Nr. 8

December 1998

Das Programm URB-AL auf einen Blick

Ziel:

Entwicklung einer engen und dauerhaften Partnerschaft auf der Ebene der Städte und Gemeinden in Europa und Lateinamerika.

Aktivitäten:

- *Acht themenbezogene Netze von beiderseitigem Interesse als Basis verschiedener gemeinsamer, von der Kommission kofinanzierter Projekte.*
- *Alle zwei Jahre Begegnungen von Bürgermeistern und Vertretern europäischer und lateinamerikanischer Städte zu politischen und technischen Gesprächen.*

Teilnehmer:

Städte, Regionen und andere Orts- und Gebietskörperschaften der Europäischen Union und der Länder Lateinamerikas.

Dauer:

4 Jahre.


Das Neueste von den themenbezogenen Netzen des Programms URB-AL

Netz Nr. 1	Die Drogenproblematik in den Städten
Netz Nr. 2	Erhaltung und Pflege der Bausubstanz historischer Stadtzentren
Netz Nr. 3	Demokratie im Alltag der Städte
Netz Nr.4	Die Stadt als Zugmaschine der wirtschaftlichen Entwicklung
Netz Nr. 5	Sozialpolitik in den Städten
Netz Nr.6	Städtische Umwelt
Netz Nr.7	Verwaltung und Steuerung der Urbanisierung
Netz Nr.8	Steuerung der Mobilität im urbanen Raum

NEW!

Leser-Forum

S. 11

 Municipalidad de Santiago	Netz Nr. 1 "Die Drogenproblematik in den Städten" Koordinierung: Municipalidad de Santiago de Chile
---	--

KURZBESCHREIBUNG

Netz Nr. 1:	Die Drogenproblematik in den Städten
Koordinierung:	Santiago de Chile
Einführungsseminar:	10. und 11. November 1997
Mitglieder:	113 - 28 aus Europa 85 aus Lateinamerika
Vorlage der gemeinsamen	30. April 1998
Projekte:	30. April 1999 30. April 2000
Koordinator:	Carlos Varas Director de las Relaciones Internacionales Alcaldía Santiago de Chile Plaza de Armas s/n, Casilla 52-D Santiago (Chile) Tel.: +56 2 6392691 Fax: +56 2 6321962 E-mail: stgoint@reuna.cl Web-Site: www.urb-al.cl

JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN

Am 30. April dieses Jahres legte die Stadtverwaltung von Santiago de Chile der Europäischen Kommission 15 Vorschläge für gemeinsame Projekte vor, die die Mitglieder des Netzes "Die Drogenproblematik in den Städten" und ihre Partner ausgearbeitet hatten. Diese 15 Projekte sehen eine Zusammenarbeit von insgesamt 79 Städten in Lateinamerika und Europa vor. Die Vorschläge wurden inzwischen von den drei zuständigen Instanzen geprüft: Technisches Sekretariat (Zulassungskriterien), Hochrangiger Technischer Ausschuß (Inhaltliche Analyse), Ad-hoc-Ausschuß der GD IB - Europäische Kommission (Finanzanalyse und Auswahl).

Für eine EG-Kofinanzierung ausgewählte gemeinsame Projekte

Acht der vorgelegten gemeinsamen Projekte wurden für eine EG-Kofinanzierung ausgewählt. Zu jedem dieser Projekte wird ein spezifischer Vertrag zwischen dem Projektkoordinator und der Kommission geschlossen.

Der folgende Abschnitt enthält neben der Liste der ausgewählten Projekte eine kurze Zusammenfassung der Projektziele. Zusätzliche Informationen sind über die Web-Seite der Stadt Santiago de Chile abrufbar: <http://www.urb-al.cl>

Im Rahmen des Netzes können einmal jährlich neue Vorschläge für gemeinsame Projekte eingereicht werden. Die nächsten Stichtage für die Einreichung von Vorschlägen sind der 30. April 1999 und der 30. April 2000.

<p>Liste der für eine EG-Kofinanzierung ausgewählten Projekte</p>
--

"Informationssystem zur Drogenproblematik", SID-URB-AL"

Ziel: Aufbau eines Informationssystems zur Drogenproblematik (Forschung, Vorbeugung, Behandlung), das Städten in Lateinamerika und in Europa die Ausarbeitung von Maßnahmen in diesem Bereich erleichtern soll.

Koordinator: Alcaldía de Medellín - Kolumbien.

Mitglieder: 25 - 8 aus Europa und 17 aus Lateinamerika.

"Gesamtkonzept für die Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs unter Berücksichtigung des familiären und sozialen Umfelds"

Ziel:
 ♦ Ermittlung der Faktoren für Alkoholmißbrauch innerhalb der Familie und der Gemeinschaft.
 ♦ Aufzeigen von Alternativen, die ein verantwortungsvolles Verhältnis zum Alkoholkonsum innerhalb der Familie und der sonstigen Sozialisationsinstanzen begünstigen.
 ♦ Ausarbeitung eines Gesamtkonzepts für die Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs, das auf die familiären und sozialen Faktoren für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol ausgerichtet ist.

Koordinator: Alcaldía Mayor de Santa Fe de Bogotá - Kolumbien.

Mitglieder: 25 - 7 aus Europa und 18 aus Lateinamerika.

"Neue Strategien zur Bekämpfung der Drogensucht auf kommunaler Ebene"

Ziel: Aufbau eines Analyse- und Diskussionsforums für neue Strategien zur Behandlung und Rehabilitation von Drogenabhängigen auf kommunaler Ebene.

Koordinator: Consejo Comarcal de l'Alt Empordà.

Mitglieder: 21 - 8 aus Europa und 13 aus Lateinamerika.

"Erfahrungsaustausch zwischen Städten und Entwicklung von Modellen für Präventivmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs"

Ziel: Meinungsaustausch über die Verhütung des Drogenmißbrauchs zwecks Vertiefung, Analyse und Systematisierung der methodischen Erfahrungen und Ausarbeitung von Präventivprogrammen, die von den beteiligten Städten durchgeführt werden.

Koordinator: Municipalidad de Concepción - Chile.

Mitglieder: 23 - 6 aus Europa und 17 aus Lateinamerika.

"Modelle für kommunale Präventivmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs in Jugendvereinigungen"

- Ziel: Austausch und Ausbildung von Mitarbeitern der Kommunalbehörden sowie von NRO-Vertretern, um sie mit Präventivmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs in Jugendvereinigungen vertraut zu machen.
- Koordinator: Municipalidad de Lota - Chile.
- Mitglieder: 20 - 7 aus Europa und 13 aus Lateinamerika.

"Interkommunale Netze zur Ausarbeitung adäquater Interventionsstrategien"


- Ziel:
- ◆ Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung des Drogenproblems im Rahmen eines Gesamtkonzepts.
 - ◆ Fortbildung der Mitarbeiter der Kommunalbehörden, damit sie als kompetente Gesprächspartner der lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Einrichtungen und Organisationen zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs agieren können.
 - ◆ Aufbau interkommunaler Reflexions- und Aktionsnetze, Schaffung von Kommunikationswegen, Gewährleistung des Feedbacks, um die Koordinierung und die Qualität der Initiativen und Einsatzmittel auf kommunaler Ebene zu verbessern.
 - ◆ Entwicklung eines Dokumentations- und Analyseverfahrens, als Grundlage für die Ausarbeitung eines methodischen Konzepts.
- Koordinator: Municipalidad de La Florida - Chile.
- Mitglieder: 24 - 7 aus Europa und 17 aus Lateinamerika.

"Hilfe für drogenabhängige Frauen"

- Ziel: Aufbau eines Analyse- und Diskussionsforums, das sich mit Strategien für die Unterstützung drogenabhängiger Frauen befaßt.
- Koordinator: Prefeitura Municipal de Santo André - Chile.
- Mitglieder: 11 - 3 aus Europa und 8 aus Lateinamerika.

"Kommunale Strategien zur Bekämpfung des Drogenproblems"

- Ziel: Aufbau eines Analyse- und Diskussionsforums, das sich mit den kommunalen Strategien zur Bekämpfung des Drogenproblems befaßt (Prävention, Hilfe, soziale Wiedereingliederung von Drogenabhängigen, Beteiligung der Bürger).
- Koordinator: Gobierno de la Ciudad de Buenos Aires - Argentinien.
- Mitglieder: 12 - 3 aus Europa und 9 aus Lateinamerika.

	<p>Netz Nr. 2 "Erhaltung und Pflege der Bausubstanz historischer Stadtzentren"</p> <p>Koordinierung: Provincia de Vicenza</p>
---	---

KURZBESCHREIBUNG

Netz Nr. 2:	Erhaltung und Pflege der Bausubstanz historischer Stadtzentren
Koordinierung:	Provincia de Vicenza
Einführungsseminar:	15. und 16. Mai 1998
Mitglieder:	149 - 95 aus Europa 54 aus Lateinamerika
Vorlage der gemeinsamen Projekte:	31. Oktober 1998 31. Oktober 1999 31. Oktober 2000
Koordinator:	Dottore Franco Pepe Capo di Gabinetto Amministrazione Provinciale di Vicenza Programma URB-AL Contrà Gazzolle, 1 I-36100 Vicenza (Italia) Tel.: +39 0444 399208 Fax: +39 0444 327825 E-mail: urb-al.rete2@provincia.vicenza.it Web-Site: http://www.provincia.vicenza.it/urb-al/urbal.htm

JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN

Im Anschluß an das Einführungsseminar des Netzes Nr. 2, das die Provinz Vicenza im Mai 1998 durchgeführt hatte, arbeiteten die Mitglieder ihre Vorschläge für gemeinsame Projekte aus. Wie im Programmleitfaden vorgesehen, standen ihnen hierfür nach dem Einführungsseminar fünf Monate zur Verfügung. Die Vorschläge mußten somit bis zum 31. Oktober 1998 beim Koordinator des Netzes eingehen. Neue Vorschläge für gemeinsame Projekte können einmal jährlich eingereicht werden. Die nächsten Stichtage sind der 31. Oktober 1999 und der 30. Oktober 2000.

Bei der Provinz Vicenza sind sechs Vorschläge für gemeinsame Projekte eingegangen, die diese an die Europäische Kommission weiterleiten wird. Die anschließende Prüfung erfolgt entsprechend den geltenden Verfahren der Kommission:

- Prüfung der Zulassungskriterien durch das Technische Sekretariat URB-AL.
- Inhaltliche Analyse durch den Hochrangigen Technischen Ausschuß.
- Finanzanalyse und Auswahl durch den Ad-hoc-Ausschuß der Europäischen Kommission (GD 1B).

Zu jedem der ausgewählten Projekte wird ein Vertrag zwischen der Europäischen Kommission und dem Koordinator des gemeinsamen Projekts geschlossen. Die Gemeinschaft steuert bis zu 50% des Gesamtbudgets bei, höchstens jedoch 100.000 EURO pro Projekt.

Umfassende Informationen über die Aktivitäten des Netzes "Erhaltung und Pflege der Bausubstanz historischer Stadtzentren" können über die Internet-Seite der Provinz Vicenza in sechs Sprachen abgerufen werden (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch).

Die Internetadresse lautet: <http://www.provincia.vicenza.it/urb-al/urbal.htm>
Der folgende Abschnitt gibt einen Überblick über den Aufbau der Homepage.
Sämtliche Dokumente können heruntergeladen werden.



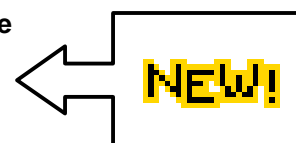
-
- 1 Allgemeine Informationen
 - 2 Basisdokument, endgültige Fassung
 - 3 Bibliographie zum Basisdokument
 - 4 Zusammenfassung der Arbeiten des Seminars vom 15.- 16. Mai 1998
 - 5 Formular - Einreichung von Projektvorschlägen (download, ZIP file)
 - 6 Liste der Mitglieder des Netzes Nr. 2: **Italien - Europa - Lateinamerika**
 - 7 Download of all listed documents (ZIP file, 95 Kbyte)
-

	<p style="text-align: center;">Netz Nr. 3 "Die Demokratie im Alltag der Städte"</p> <p style="text-align: center;">Koordinierung: Ville d'Issy-les-Moulineaux</p>
---	---

KURZBESCHREIBUNG

Netz Nr. 3:
Koordinierung:
Einführungsseminar:
Mitglieder:

Die Demokratie im Alltag der Städte
Ville d'Issy-les-Moulineaux
19. und 20. Februar 1999
108 36 aus Europa
72 aus Lateinamerika



Vorlage der gemeinsamen
Projekte:

31. Juli 1999
31. Juli 2000
31. Juli 2001

Koordinatorin:

Madame Marie Virapatirin
 Coordinatrice - Programme URB-AL - Réseau n° 3
 Hôtel de Ville - Bureau de la Coordination
 62, rue du Général Leclerc
 F-92130 Issy-les-Moulineaux (France)
 Tel.: +33 1 40957920 & 40956772
 Fax: +33 1 40959725
 E-mail: urb-al@wanadoo.fr
 Web site: <http://www.issy.com/urb-al>

JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN

Das Netz Nr. 3 "Die Demokratie im Alltag der Städte", für dessen Koordinierung die Stadt Issy-les-Moulineaux zuständig ist, umfaßt mittlerweile 108 Mitglieder. 72 Mitglieder kommen aus 14 lateinamerikanischen Ländern, wobei sowohl Mittelamerika als auch die Andenstaaten und das südliche Lateinamerika vertreten sind. Die restlichen 36 Mitglieder kommen aus 8 der 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus von Issy-les-Moulineaux stellte Bürgermeister André Santini die Ziele des Netzes "Die Demokratie im Alltag der Städte" vor. Außerdem erläuterte er die Aktionsschwerpunkte des Programms URB-AL.

Das Einführungsseminar des Netzes Nr. 3 "Die Demokratie im Alltag der Städte" findet vom 18. bis 19. Februar 1999 in Issy-les-Moulineaux statt. Diese erste zweitägige Tagung der Mitglieder des Netzes wird den Bürgermeistern und sonstigen Vertretern lokaler Gebietskörperschaften in Europa und Lateinamerika Gelegenheit geben, das Konzept der kommunalen Demokratie zu erörtern, Erfahrungen auszutauschen und direkte Kontakte im Hinblick auf die Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Projekte zu knüpfen.

Da der Stichtag für die Einreichung der Vorschläge vom Datum des Einführungsseminars abhängt, muß Issy-les-Moulineaux die ersten Projekte zum 31. Juli 1999 vorlegen. Neue Vorschläge für gemeinsame Projekte können einmal jährlich eingereicht werden. Die nächsten Stichtage sind der 31. Juli 2000 und der 31. Juli 2001.

Das erste Informationsbulletin des Netzes Nr. 3 erschien im Oktober unter dem Titel "La Lettre de la démocratie" ("Infobrief Demokratie"). Der folgende Abschnitt gibt einen Überblick über die wichtigsten Rubriken. Die Publikation ist auch über die Internet-Seite der Stadt Issy-les-Moulineaux unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.issy.com/urb-al>.

Infobrief Demokratie



Leitartikel

Praktische Informationen

Ziel
Teilnehmerkreis
Teilnahmebedingungen
Aktivitäten des Netzes

Das Netz in Zahlen

Liste der Mitglieder

Dossier: Aktive Städte


Wichtige Punkte

Kommunikationsinstrumente
Einführungsseminar
Jährliche Begegnungen

Die Stadtverwaltung von Issy-les-Moulineaux wird in Kürze allen Mitgliedern und Partnern des Netzes das Anmeldeformular für das Einführungsseminar und Informationen über die Teilnahmebedingungen zusenden.

**KATASTROPHENHILFE
MITTELAMERIKA**

Der Hurrikan MITCH hat in der Stadt EL PARAISO in HONDURAS schwere Schäden hinterlassen. Die Stadt ist eines der 108 Mitglieder des Netzes Nr. 3 (Thema: kommunale Demokratie) im Rahmen des Programms URB-AL. Die Stadt Issy-les-Moulineaux, die das Netz koordiniert, sammelt über das französische Rote Kreuz Spenden für die Opfer der Katastrophe. Weitere Auskünfte erteilt der Koordinator des Netzes Nr. 3.

	<p>Netz Nr. 4 "Die Stadt als Zugmaschine der wirtschaftlichen Entwicklung"</p> <p>Koordinierung: Ayuntamiento de Madrid</p>
---	---


KURZBESCHREIBUNG

Netz Nr. 4:	Die Stadt als Zugmaschine der wirtschaftlichen Entwicklung	
Koordinierung:	Ayuntamiento de Madrid	
Einführungsseminar:	24. und 25. September 1999	
Mitglieder:	150 60 aus Europa 90 aus Lateinamerika	
Vorlage der gemeinsamen Projekte:	28. Februar 2000 28. Februar 2001 28. Februar 2002	
Koordinatorin:	<p>Sra. Mercedes de la Merced Monge Ayuntamiento de Madrid Rama de Relaciones Internacionales Programa URB-AL - Red nº 4 Calle Mayor nº 72 - 1º E-28005 Madrid (España) Tel.: +34 91 588 13 82 Fax: +34 91 588 17 52</p>	

JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN

Das Thema des von der Stadtverwaltung von Madrid koordinierten Netzes Nr. 4, "Die Stadt als Zugmaschine der wirtschaftlichen Entwicklung", ist sowohl in Europa als auch Lateinamerika auf großes Interesse gestoßen. Obwohl das Netz mittlerweile in beiden Regionen die Höchstzahl an Teilnehmern erreicht hat, gehen nach wie vor zahlreiche Anmeldungen bei der Stadtverwaltung von Madrid ein. Die Europäische Kommission hat deshalb vorgeschlagen, die betreffenden Gebietskörperschaften als Beobachter in das Netz zu integrieren.

Die Stadtverwaltung von Madrid wird demnächst den Termin für das Einführungsseminars bekanntgeben und die Vorarbeiten zu den Netzaktivitäten in Angriff nehmen: Veröffentlichung des Basisdokuments, Ausarbeitung des vierteljährlich erscheinenden Informationsbulletins, Einrichtung einer spezifischen Internet-Seite usw.

	<p>Netz Nr. 5 "Sozialpolitik in den Städten"</p> <p>Koordinierung: Intendencia Municipal de Montevideo</p>
---	--

KURZBESCHREIBUNG

Netz Nr. 5:	Sozialpolitik in den Städten
Koordinierung:	Intendencia Municipal de Montevideo
Einführungsseminar:	12. und 13. April 1999
Mitgliederzahl:	92 - 27 aus Europa 65 aus Lateinamerika
Vorlage der gemeinsamen Projekte:	30. September 1999 30. September 2000 30. September 2001
Koordinatorin:	Sra Belela Herrera Coordinadora Oficina de coordinación de la red n° 5 Programme URB-AL Intendencia Municipal de Montevideo 18 de Julio 1360 - Piso 25 11200 Montevideo (Uruguay) Tel.: +598 2 901 40 80 ou 908 64 22 Fax: +598 2 908 23 08 E-mail: red5@piso9.imm.gub.uy



JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN

Das dem Thema "Sozialpolitik in den Städten" gewidmete Netz Nr. 5, das von der Stadtverwaltung von Montevideo koordiniert wird, hat bereits mehr als 80 Mitglieder. Derzeit wird das für den 12.-13. April 1999 vorgesehene Einführungsseminar vorbereitet. Das Koordinierungsbüro des Netzes Nr. 5 hat sämtlichen Mitgliedern im September ein Informationsblatt zugesandt, das über den Stand der Vorbereitungen Auskunft gibt:

Einrichtung des Koordinierungsbüros.

Aufstellung des Arbeitsprogramms (Ziele, Aktivitäten, erwartete Ergebnisse, Zeitplan).

Vorbereitung des Basisdokuments; die für die Ausarbeitung zuständigen Experten wurden bereits ausgewählt.

Integration weiterer Mitglieder.

Versendung eines Fragebogens an sämtliche Mitglieder, um Informationen über die spezifischen Probleme der einzelnen Städte und Vorschläge zur Arbeitsweise des Netzes zu sammeln.

Erfassung der Mitglieder in einer Datenbank.

Veröffentlichung eines Arbeitspapiers mit dem Titel "Políticas sociales urbanas - Convocatoria al debate" im Oktober 1998; Herausgeber ist die Stadtverwaltung von Montevideo. Das äußerst interessante Papier soll zu einer Vertiefung der Diskussion über die Thematik des Netzes beitragen. Es liegt in Spanisch vor und kann bei der Koordinatorin des Netzes angefordert werden.

Netz Nr. 6 "Städtische Umwelt"

Netz Nr. 7 "Verwaltung und Steuerung der Urbanisierung"

Netz Nr. 8 "Steuerung der Mobilität im urbanen Raum"

Die erste Phase der Auswahl der Koordinatoren der obengenannten Netze wurde im Oktober abgeschlossen. Sämtliche Kandidaten wurden über das Ergebnis dieser Runde des Auswahlverfahrens informiert. Die Kommission sandte den verbliebenen Kandidaten die Leistungsbeschreibung und die sonstige Instruktionen zu, so daß sie ein detailliertes technisches und finanzielles Angebot vorlegen können. Stichtag für die Einreichung der Angebote ist der 8. Januar 1999.

Jeder Bewerber für eine Koordinatorenstelle muß einen Vorschlag für ein Netz mit mindestens 50 Mitgliedern unterbreiten. Die an einer Beteiligung interessierten Städte können sich dann mit dem im Auswahlverfahren benannten Koordinator in Verbindung setzen und sich dem Netz/den Netzen ihrer Wahl anschließen.

Leser-Forum

In den nächsten Nummern sollen die Leser des URB-AL Infobriefs Gelegenheit erhalten, eigene Beiträge einzubringen. Alle Akteure des Programms URB-AL sind daher ausdrücklich aufgefordert, Artikel von maximal einer Seite an das Technische Sekretariat zu richten (vorzugsweise per E-mail).

Sie können sich zu folgenden Themen äußern:

Erfahrungen Ihrer Stadt/Region mit einem der Themenkomplexe des Programms URB-AL. Innovative Initiativen im Zusammenhang mit den Aktivitäten der themenbezogenen Netze.

Porträt der Gebietseinheit, des Kommunalverbandes, der NRO, der Hochschule, der Kooperationseinrichtung usw., der Sie angehören.

Information über die Kooperationsaktivitäten, an denen sich Ihre Gebietskörperschaft beteiligt.

Suche nach Partnern für die Durchführung gemeinsamer Projekte im Rahmen der themenbezogenen Netze.

Sonstige Beiträge zu Themen, die die Zusammenarbeit zwischen europäischen und lateinamerikanischen Städten und Regionen betreffen, sind ebenfalls willkommen.

Wenn Sie mehr über URB-AL wissen wollen

Die neunte Nummer des Infobriefs erscheint im ersten Quartal 1999. Für Abonnements bzw. zusätzliche Informationen über das Programm URB-AL bitten wir Sie, sich mit dem technischen Sekretariat URB-AL in Verbindung zu setzen:

Secrétariat Technique URB-AL
Avenue de Broqueville 116-Bte 9
B-1200 Bruxelles (Belgique)

Tel.: +32 2 775 93 00
Fax: +32 2 775 93 09
E-mail: secretariat@urb-al.com

In dringenden Fällen können Sie sich unter folgender Anschrift an die Europäische Kommission wenden:

Programm URB-AL
Europäische Kommission
Generaldirektion IB: Auswärtige Beziehungen
Direktion Lateinamerika - Referat IB/B/4
Rue de la Loi, 200 (Büro CHAR 4/235)
B-1049 Bruxelles - Belgique

Tel.: +32 2 295 12 29
Fax: +32 2 299 39 41

Sämtliche Nummern des URB-AL Infobriefs können in sechs Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch) unter folgender Internetadresse abgerufen werden:

↳ <http://europa.eu.int/en/comm/dg1b/URB-AL/urb-al.htm>

Die Delegationen der Europäischen Kommission in Lateinamerika sowie die Vertretungen der Europäischen Kommission in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Anschriften siehe Deckblatt) halten ebenfalls URB-AL-Informationen für Sie bereit.